

- GEGENSTAND** : Umrüstung in das Muster AVo 68-R „Samburo“
- BETROFFEN** : Muster AVo 68-s „Samburo“ (Geräte-Nr.: 808)
-wahlweise alle Werknummern

Muster AVo 68-v „Samburo“ (Geräte-Nr.: 808)
-wahlweise alle Werknummern
- DRINGLICHKEIT**: Entfällt
- VORGANG** : Austausch der mustermäßig vorgesehenen Motore
und Propeller gegen

ROTAX-Motor Type 912 A3 in Verbindung mit
Propeller HO-V 352 S1/S 170 FQ
(hydraulisch verstellbar)
- BEGRÜNDUNG** : Einbau einer leistungsstärkeren und leiseren
Motor-Propeller-Kombination
- MASSNAHMEN** : 1. Der Umbau erfolgt nach beiliegender
Arbeitsanweisung
(wenn nicht bei Firma Nitsche durchgeführt)
2. Die für die Muster AVo 68-s und AVo 68-v
in den betroffenen Kennblättern definierten
Zeichnungslisten werden durch die Zeich-
nungsliste des Musters AVo 68-R ersetzt.
3. Das feuerfeste Typenschild gemäß Anlage 1
zur LuftVZO IV Nr. 2 ist durch einen unver-
wischbaren Querstrich ungültig zu machen,
aber im Luftfahrzeug zu belassen. Das feuer-
feste Typenschild mit den neuen Angaben ist
unmittelbar neben dem alten anzubringen
(siehe HINWEISE).
4. Austausch der Betriebs- und Wartungsanwei-
sungen gegen:

- Flughandbuch für den Motorsegler
AVo 68-R „Samburo“, Ausgabe Februar 1996
LBA-anerkannt
- Wartungshandbuch für den Motorsegler
AVo 68-R „Samburo“, Ausgabe März 1996
- Motorhandbuch ROTAX 912 A
- Betriebs- und Wartungsanweisung für
Propeller HO-V 352
- MASSEN** : Der Motorsegler ist nach Durchführung des
Umbaus zu wiegen
- SCHWERPUNKTLAGE**: siehe Flug- und Betriebshandbuch

MATERIAL : Siehe Stücklisten für das Muster AVo 68-R

HINWEISE : Der Umbau ist von der Firma Nitsche oder einem von dieser autorisierten Luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung durchzuführen und ist nachprüfpflichtig.

In diesem Zusammenhang sind Änderungen des Eintragungsscheines und Lufttüchtigkeitszeugnisses zu veranlassen.

Auf dem Typenschild sind anzugeben :

- Namen der Firma, die den Umbau durchgeführt hat
- Werknummer (unverändert) zusätzlich R
- Baujahr (unverändert)
- Kennzeichen

Die Lebenslaufakte des Motorseglers ist weiter zu führen.

Unterwössen, den 14.05.1996

G. Nitsche
(Gerhard Nitsche)

LBA-anerkannt:

07. Juni 96

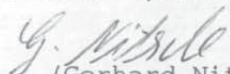



Skou

- 1.) Für den Umbau gelten die Zeichnungen des AVo 68-R
- 2.) Ausbau des alten Triebwerks mit Propeller und Anbaugeräten
- 3.) Ausbau des alten Motorträgers.
- 4.) Einbau des neuen Motorträgers
- 5.) Anbau des Filterkastens zwischen Brandspant und Motorträger
- 6.) Montage der beiden Motoranschlußschwingen am Motor
- 7.) Montage des Triebwerkes am Motorträger
- 8.) Einbau sämtlicher Nebenaggregate gemäß Einbauhinweise Rotax
 - 8.1) Auspuffsystem
 - 8.2) Kühlsystem
 - 8.3) Ölsystem
 - 8.4) Kraftstoffsystem und Bing Gleichdruckvergaser
 - 8.5) Zündanlage
 - 8.6) Elektrische Anlage
- 9.) Montage der Tropfwannen unter den Vergasern
- 10.) Montage des Ansaugluftkastens
- 11.) Einbau der Motorbedieneinheit sowie Anschluß dieser
- 12.) Umsignieren von Triebwerksüberwachungsinstrumenten gemäß Flughandbuch Seite 2.5.1.
(oder Neugeräte einbauen)
 - 12.1) Drehzahlmesser
 - 12.2) Öldruckanzeige
 - 12.3) Öltemperaturanzeige
 - 12.4) Zylinderkopftemperaturanzeige
- 13.) Anbau der mechanischen Propellerverstellung

- 14.) Montage des Propellers nach Betriebs- und Wartungshandbuch der Firma Hoffmann
- 15.) Anpassen der Motorverkleidung
- 16.) Lackieren der Motorverkleidung sowie innen aufbringen der Brandschutzfarbe mit Überzugslack
- 17.) Ermitteln von Massen- und Schwerpunktlage
- 18.) Austausch des Flug- und Betriebshandbuches gegen eines der Ausgabe Februar 1996
- 19.) Austausch des Wartungshandbuches gegen eines der Ausgabe März 1996
- 20.) Änderung des Bordbucheintrages bezüglich Motor und Propeller.
- 21.) Änderung bzw. Ergänzung der Betriebszeitenübersicht.
- 22.) Standlauf mit einstellen von Propellerregler, Propeller und Vergaser (Standgas) durchführen.
- 23.) Kompaßkompensierung und Abnahmeflug durchführen.
- 24.) Ausstellen des Nachprüfscheines nach Abschluß der Nachprüfung nach großer Änderung durch die Firma Nitsche oder von dieser autorisierten Luftfahrttechnischen Betrieb.

Unterwössen, den 14.05.1996


(Gerhard Nitsche)

 LTB G. Nitsche
LBA-Nr. II A 165